

Der im April 2008 auf dem Praxisbetrieb Mecklenburger Frische (C. u. Y. v. Laer GbR) nahe Tieplitz (Landkreis Rostock) angelegte Spargelsortenversuch mit insgesamt 18 Varianten wurde 2010 erstmalig beerntet.

Ziel des Versuchs ist der Vergleich von Sortenneuheiten und etablierten Standardsorten hinsichtlich Ertrags- und Aufwuchsleistung sowie Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen.

Versuchsbedingungen

- randomisierte Blockanlage mit 4 Wiederholungen
- Reihenabstand: 2,1 m
- Parzellenlänge: 14 m
- kein Zusatzwassereinsatz
- Dammbedeckung durch Thermofolie mit schwarzer Kappe (2010) sowie Schwarzweißfolie (2011)
- Ertragserfassung nach Kürzung auf 22 cm (ESPASO)
- Stechperioden: 2010: 29.04. - 26.05.
2011: 26.04. - 16.06.

Sorte	Pfl./m	Züchter
'Cumulus'	4	Bejo
'Darlise'	3	Darbonne
'Darbella'	4	
'Mondeo'	3	Deutsche Spargelzucht
'Herkolim' a	5	
'Herkolim' b	4	
'Avalim'	3	Limseeds
'Gijnlim'	3	
'Gijnlim' Betrieb	3	
'Backlim'	5	
Stamm 36	5	Nunhems
Stamm 30	5	
Stamm 62	5	
Stamm 64	5	
'Steineo'	3	Steiner
'Ravel'	3	
'Ramada'	3	Südwestdeutsche Saatzeit
'Rapsody'	4	

Ergebnisse

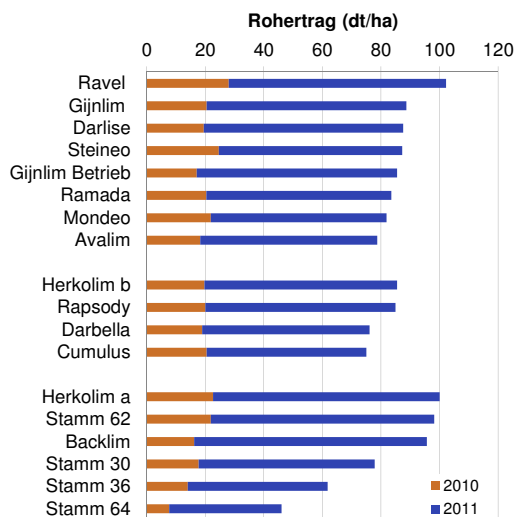


Abb. 1: Akkumulierte Roherträge des ersten (2010) und zweiten (2011) Ertragsjahrs

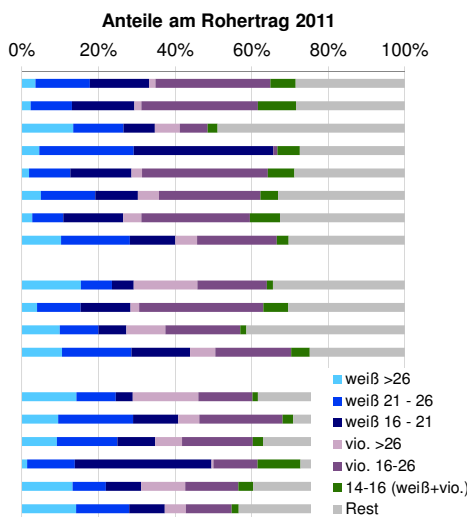


Abb. 2: Stangensortierung nach Durchmesser- und Qualitätsklassen (2011)

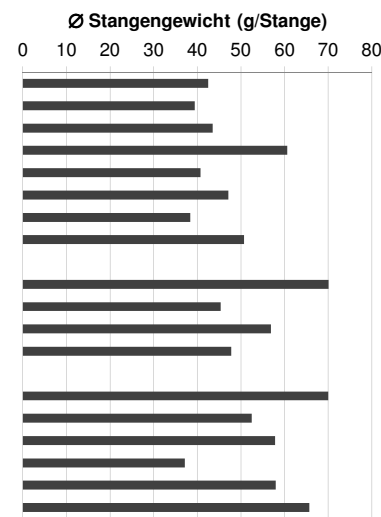


Abb. 3: Durchschnittliches Einzelstangengewicht (2011)



Fazit

Obwohl die Ertragsleistung der Standardsorten innerhalb des gewählten Sortenspektrums überdurchschnittlich ist, deuten sich interessante Alternativen an. Eine endgültige Beurteilung der Sorten ist nach zwei Ertragsjahren jedoch noch nicht möglich.